

DR. JAN HAMMERER

Beratung, Coaching und Training

2025

Online-Kurs: Grundausbildung Psychologische/r
Berater/in / Personal Coach



Vielen Dank für Ihr Interesse am Online-Lehrgang „Grundausbildung: Psychologische/r Berater/in / Personal Coach“. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie Informationen zu den Teilnahmevoraussetzungen, Inhalten, Preisen und dem Ablauf des Kurses. Sollten Fragen haben, die in dieser Infobroschüre nicht beantwortet werden, zögern Sie nicht, mich zu kontaktieren. Ich freue mich auf Ihren Anruf.


Dr. Jan Hammerer

Teilnahmevoraussetzungen

Um am Kurs teilnehmen zu können sollten Sie mindestens 23 Jahre alt sein sowie über einen Realschulabschluss und/oder eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen.

Ihre charakterliche Eignung sollten Sie durch ein „sauberes“ Führungszeugnis nachweisen können.

Darüber hinaus sind Spaß an der Arbeit mit Menschen und ein gewisses Maß an Einfühlungsvermögen unabdingbare Voraussetzungen für die Arbeit als Psychologischer Berater.

Wenn Sie nach der Grundausbildung den Vertiefungslehrgang „MPU-Beratung“ absolvieren möchten sollten Sie aktuell nicht mehr als 4 Punkte im Fahreignungsregister und in den vergangenen 5 Jahren nicht selbst Fahrerlaubnisprobleme gehabt haben.

Ablauf der Ausbildung:

Die Grundausbildung findet als Online-Seminar statt und umfasst insgesamt 120 Unterrichtseinheiten (UE) a 45 Minuten.

Die 120 Unterrichtseinheiten verteilen sich auf 12 Abendtermine (mit jeweils 4 UE) und 7 Samstage (mit jeweils 8 UE). Außerdem findet ein Präsenzwochenende (16 UE) in Essen statt, an dem u.a. praktische Übungen durchgeführt werden.

Neben der regelmäßigen Teilnahme am Unterricht ist eine schriftliche Praxisreflexion oder eine Hausarbeit zu einem selbst gewählten Thema Voraussetzung für die Erlangung des Zertifikats.

Eine Übersicht über die Ausbildungsinhalte finden Sie auf den folgenden Seiten.

Berufsbild:

In einer immer komplexer und schnelllebiger werdenden Welt wächst das Bedürfnis der Menschen nach professioneller Beratung und Begleitung.

Als psychologischer Berater und Coach können Sie Menschen helfen, Ihren Alltag besser zu bewältigen, Konflikte zu meistern und wichtige Entscheidungen zu treffen.

Typische Arbeitsfelder sind z.B. das Karrierecoaching, die Paarberatung und das Stressmanagement.

Psychologische Berater und Coaches arbeiten häufig als Solo-Selbstständige. Darüber hinaus werden sie mitunter in Beratungs- und Bildungseinrichtungen eingestellt.

Es wartet auf jeden Fall eine abwechslungsreiche Tätigkeit auf Sie, die viele Möglichkeiten bietet, sich und sein berufliches Profil ständig weiterzuentwickeln.

Bereich: „Allgemeine Psychologie: Grundbegriffe“

Im Lernbereich: „Allgemeine Psychologie: Grundbegriffe“ werden wichtige Grundlagen der Psychologie thematisiert und zentrale Begriffe geklärt.

Unter anderem werden folgende Themen ausführlich behandelt:

- Wahrnehmung
- Gedächtnis
- Lernen
- Kognition
- Motivation / Volition
- Sprache, Kultur und Kommunikation
- Aufmerksamkeit und Konzentration
- Bewusstsein
- Emotion
- Psycho-Motorik
- Persönlichkeit
- Stress / Resilienz / Coping
- Selbstwertgefühl und Selbstwirksamkeit

Allgemeine Psychologie:

Als psychologischer Berater sollten Sie selbstverständlich die wichtigsten Grundbegriffe sowie zentrale Konzepte und Theorien der Psychologie kennen.

Sie erhalten daher in Ihrer Ausbildung einen Überblick über die wichtigsten Lerntheorien und beschäftigen sich mit Wahrnehmungsprozessen sowie der Funktionsweise des Gedächtnisses. Auch die Entstehung und Funktion von Emotionen und Stress wird ausführlich im Lehrgang besprochen, da negative Gefühle und Stress häufige Anlässe sind, einen Berater aufzusuchen.

Das Thema Kommunikation wird ebenfalls eingehend behandelt. Schließlich sind Beratung und Coaching kommunikative Prozesse. Störungen in der Kommunikation wiederum sind häufig ein Anlass sich an einen Berater oder Coach zu wenden.

Darüber hinaus werden andere Grundbegriffe der Psychologie wie Motivation, Aufmerksamkeit, Konzentration, Bewusstsein, Psycho-Motorik, Persönlichkeit und Selbstwertgefühl besprochen.

Bereich: „Weitere Grundlagenfächer“

Im Bereich „Weitere Grundlagenfächer“ werden Teilgebiete der Psychologie vorgestellt, in denen man als Psychologischer Berater und Coach Grundkenntnisse haben sollte.

- *Sozialpsychologie*: die Sozialpsychologie beschäftigt sich mit den psychologischen Aspekten der zwischenmenschlichen Interaktion. Hier geht es u.a. darum wie sich Menschen in Gruppen verhalten sowie um die Frage, wie sich soziale Rollen und Hierarchien auf das Handeln des Individuums auswirken.
- *Entwicklungspsychologie*: die Entwicklungspsychologie hat die Entwicklung des Menschen über die gesamte Lebensspanne, von der Geburt bis ins hohe Alter, zum Gegenstand.
- *Biologische Psychologie*: die biologische Psychologie ist an der Schnittstelle zwischen Biologie und Psychologie angesiedelt. Sie beschäftigt sich mit den biologischen Grundlagen des menschlichen Erlebens und Verhaltens, z.B. den Vorgängen im Gehirn.

Weitere Grundlagenfächer:

Neben den Grundlagen im Bereich der allgemeinen Psychologie sind Kenntnisse in speziellen Gebieten der Psychologie für Sie als zukünftigen Berater bzw. Coach unerlässlich.

So sollten Sie z.B. wissen, wie sich Menschen von Gruppen, Autoritäten oder sozialen Erwartungen in ihrem Verhalten beeinflussen lassen; das sind Fragen, die von der Sozialpsychologie untersucht werden.

Außerdem sollten Sie die verschiedenen Entwicklungsphasen kennen, die ein Mensch im Verlauf seines Lebens durchläuft und wissen, welche Aufgaben und Herausforderungen mit ihnen einhergehen. Aus diesem Grund beschäftigen wir uns im Lehrgang mit der Entwicklungspsychologie.

Nicht zuletzt ist auch ein Grundverständnis in Bezug auf die biologischen Vorgänge von Vorteil, die z.B. ablaufen, wenn wir bestimmte Gefühle empfinden oder gestresst sind. Daher kommen wir auch während des Kurses mit der biologischen Psychologie in Berührung.

Bereich: „Anwendungsfelder“

In diesem Bereich werden wichtige Praxisfelder der psychologischen Beratung / des Coachings vorgestellt:

- Coaching
 - Selbstmanagement
 - Potentialanalyse
 - Persönlichkeitsentwicklung
 - Jobcoaching / Karrierecoaching
- Stressbewältigung / Burnout-Beratung
- Paarberatung
- Sexualtherapie
- Trauerbegleitung
- Erziehungsberatung
- Konfliktmanagement / Mediation
- Kommunikationstrainings

Anwendungsfelder:

Selbstverständlich lernen Sie im Lehrgang auch wichtige Praxisfelder der Psychologischen Beratung bzw. des Coachings kennen. Insbesondere zu den Bereichen Selbst- bzw. Zeitmanagement, Potentialanalyse, Persönlichkeitsentwicklung, Jobcoaching, Kommunikationstraining und Stressbewältigung erhalten Sie ausführliche Informationen und profitieren vom anschaulichen Praxisbeispielen.

Darüber hinaus werden jedoch auch andere Bereiche vorgestellt, so dass Sie einen Überblick über zentrale Anwendungsfelder bekommen und sich auf dieser Basis Gedanken darüber machen zu können, welche Schwerpunkte Sie bei Ihrer Beratungs- und Coachingtätigkeit später setzen wollen.

Bereich: „Beratungsansätze“

Die verschiedenen Ansätze und Verfahren die in der psychologischen Beratung bzw. im Coaching in der Regel zur Anwendung kommen werden in diesem Bereich thematisiert:

- Systemische / lösungsorientierte Verfahren
- Verhaltenstherapeutisch orientierter Ansatz
- Psychoanalytisch / tiefenpsychologisch orientierte Beratung
- Humanistische Ansätze (Rogers)
- NLP und Hypnose
- Biofeedback
- Achtsamkeitsbasierte Verfahren

Beratungsansätze:

Viele Ansätze mit denen in der psychologischen Beratung und im Coaching gearbeitet wird sind von Therapieansätzen abgeleitet, z.B. von der Systemischen Therapie, der Verhaltenstherapie, der Psychoanalyse bzw. der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie oder der klientenzentrierten Gesprächstherapie. Darüber hinaus gibt es Ansätze wie das neurolinguistische Programmieren (NLP), Hypnose und achtsamkeitsbasierte Verfahren, die ebenfalls in der psychologischen Beratung und beim Coaching eine Rolle spielen.

Insbesondere der systemische und der verhaltenstherapeutisch orientierte Ansatz werden ausführlich dargestellt. Methoden aus diesen und anderen Verfahren, die sich für die Anwendung in der Beratung und im Coaching eignen werden vorgestellt und zum Teil auch praktisch eingeübt.

Bereich: „Anwendungsfächer“

Anwendungsfächer sind Teilgebiete der Psychologie die sich auf konkrete Praxisfelder beziehen:

- *Klinische Psychologie:* Die klinische Psychologie setzt sich mit den verschiedenen psychischen Störungen und deren Behandlung mithilfe psychotherapeutischer Verfahren auseinander.
- *Pädagogische Psychologie:* Die pädagogische Psychologie beschäftigt sich mit den psychologischen Grundlagen pädagogischer Prozesse wie dem Lernen und der Erziehung.
- *Arbeits- und Organisationspsychologie:* Die Arbeits- und Organisationspsychologie beschäftigt sich mit den psychologischen Aspekten der Arbeitswelt und dem Verhalten von Menschen in Organisationen.
- *Gesundheitspsychologie:* Die Gesundheitspsychologie beschäftigt sich vornehmlich mit der Frage, welche Faktoren für die Erhaltung der Gesundheit aus psychologischer Sicht von Bedeutung sind.

Anwendungsfächer:

Ein guter Psychologischer Berater und Coach sollte auch die Grenzen seiner Tätigkeit genau kennen, also nicht nur wissen, was er kann und darf, sondern auch was ihm nicht erlaubt ist und womit er klar seine Kompetenz überschreiten würde.

Aus diesem Grunde werden Sie im Kurs viel über klinische Psychologie lernen.

Insbesondere die verschiedenen Krankheitsbilder, die in der von der WHO herausgegebenen internationalen Klassifikation psychischer Störungen (ICD-10) beschrieben sind, werden besprochen. In Zukunft sollten Sie diese Störungen möglichst frühzeitig erkennen und Ihren Klienten sofort zu einem entsprechenden Fachmann (Psychotherapeut, Psychiater, Neurologe etc.) schicken.

Der Bereich „Anwendungsfächer“ umfasst jedoch nicht nur die klinische Psychologie, sondern darüber hinaus auch die Pädagogische Psychologie, die Arbeits- und Organisationspsychologie und die Gesundheitspsychologie.

Bereich: „Rechtliche Grundlagen“

Auch wenn es für den Bereich der Psychologischen Beratung und des Coachings keine unmittelbar gesetzlich anwendbaren Bestimmungen gibt, sollte man einige Gesetze kennen, die für die spätere Tätigkeit von Bedeutung sein könnten.

Auskennen sollte man sich unter anderem mit:

- Datenschutzbestimmungen (DSGVO)
- Abgrenzung: Psychologische Beratung / Coaching und Heilkunde (HPG und PsychThG)
- Rechtliche Grundlagen für Unterbringungen (PsychKG)
- Unlauterer Wettbewerb (UWG)

Des Weiteren werden in diesem Zusammenhang auch die Themen Kundenakquise und Werbung besprochen.

Rechtliche Grundlagen:

Als Coach und Berater sollten Sie sich deutlich von Anbietern heilkundlicher Tätigkeiten abgrenzen. Wenn Sie dies nicht ausreichend tun, drohen Abmahnungen oder schlimmstenfalls sogar strafrechtliche Konsequenzen.

Darüber hinaus ist es natürlich auch wichtig, sich an datenschutzrechtliche Bestimmungen zu halten. Was es hierbei zu beachten gibt und welche Gesetze und Verordnungen eine Rolle spielen lernen Sie im Kurs.

Des Weiteren geht es in diesem Bereich um Fragen wie: Auf welche Art und Weise kann ich eigentlich Kunden gewinnen (Website, Werbung, Branchenbücher etc.)? Was habe ich dabei zu beachten?

Oder auch: Was muss ich tun, wenn es einen Notfall in meiner Praxis gibt (z.B. Selbstmordankündigung, epileptischer Anfall etc.)?

Hier geht es darum, nicht nur rechtliche Grundlagen zu lernen, sondern vielmehr konkretes Handlungswissen für die Praxis zu erwerben.

Bereich: „Psychologisch Diagnostik“

In diesem Bereich werden verschiedene diagnostische Instrumente vorgestellt. Darüber werden die Themen Anamnese und Zieldefinition besprochen.

- Anamnese und Zieldefinition bei der Beratung und im Coaching
- Diagnostik
 - Persönlichkeitstests
 - Intelligenztests
 - Berufsinteressentests
 - Stress-Diagnostik und Resilienztests
 - Konzentrations- und Aufmerksamkeitstests
 - Hochsensibilität
 - Klinische Diagnostik
 - etc.

Psychologische Diagnostik:

Auch wenn wir uns als Berater und Coaches deutlich vom heilkundlichen Bereich abgrenzen müssen, so können wir doch einiges aus der Medizin und der klinischen Psychologie lernen.

Eine wichtige Erkenntnis ist z.B., dass wir jemanden nur dann helfen können, wenn wir wissen, was sein Problem ist, also eine korrekte Diagnose gestellt haben.

Aus diesem Grund sollte man sich auch bei der Beratung und im Coaching Zeit für eine ausführliche Anamnese und/oder Zieldefinition nehmen und ggf. auf bewährte psychologisch diagnostische Instrumente (Tests) zurückgreifen, die es dem Berater/Coach ermöglichen, sein Handeln bestmöglich auf den Klienten und seine individuelle Problematik auszurichten, um ihm zu effektiv wie möglich helfen zu können.

Bereich: „Methoden und Interventionsformen“

In diesem Teilbereich des Lehrgangs werden Methoden und Interventionsformen, die Sie später bei Ihrer praktischen Tätigkeit anwenden können, vorgestellt und zum Teil in Übungen ausprobiert.

Dazu gehören unter anderem:

- Fragetechniken
- Minimax Interventionen
- Ankertechniken
- Glaubenssatzarbeit
- Potentialanalyse
- Ziel- und Wertehierarchie
- Hausaufgaben
- etc.

Methoden und Interventionsformen:

Methoden und Interventionsformen bieten Ihnen das praktische Handwerkszeug für die Beratung bzw. das Coaching.

Es geht hier also um konkrete „Werkzeuge“ für Ihre spätere Arbeit. Sie werden unterschiedliche Methoden und Interventionsformen kennenlernen, so dass Sie Ihre Tätigkeit als Berater bzw. Coach mit einem ordentlich gefüllten „Methodenkoffer“ starten können.

Natürlich sind Methoden kein Selbstzweck. Daher lernen Sie auch, welche Ziele man mit der jeweiligen Intervention verfolgen kann und für welches Setting und Klientel sie geeignet ist.

In verschiedenen Übungen können Sie einzelne Methoden und Interventionsformen auch gleich praktisch erproben.

Nach Abschluss des Lehrgangs

Fallbesprechung, Supervision und Coaching

Nach Abschluss des Lehrgangs werden Sie selbstverständlich nicht allein gelassen. Gerne stehe ich Ihnen dann mit meiner Erfahrung beratend zur Seite. Auch individuelle Fallbesprechungen, Coaching und Supervision sind möglich; Face-to-Face oder online.

Ich biete Ihnen die Unterstützung die Sie brauchen, um direkt mit der Arbeit als Psychologischer Berater loslegen zu können:

- kostenlose telefonische Beratung
- Fallbesprechungen
- Coaching
- Supervision
- Online-Coaching und –Supervision

Vertiefungslehrgang

Nach der Grundausbildung können Sie optional eine Vertiefung in einem bestimmten Anwendungsfeld wählen.

Zur Auswahl stehen derzeit:

- MPU-Vorbereitung
- Stressmanagement
- Vorbereitung auf die Heilpraktiker-Prüfung (Psychotherapie)
- Jobcoaching / Karrierecoaching

Was erhalte ich noch?

Sie erhalten ein **umfangreiches Skript** in dem die wichtigsten Inhalte des Lehrgangs kurz und bündig zusammengefasst sind.

Darüber hinaus schicke ich Ihnen gerne alle im Unterricht gezeigten Präsentationen als PDF-Dateien zu.

Außerdem bekommen Sie zu den besprochenen Themen **Literaturhinweise** mit Empfehlungen für das Selbststudium.

Vor, während und nach dem Lehrgang stehe ich Ihnen selbstverständlich für Ihre Fragen zur Verfügung.

Bei Bedarf unterstütze ich Sie während des Berufsstarts mit Fallbesprechungen, Coaching und Supervision – online oder Face-to-Face.

Technische Voraussetzungen:

Sie brauchen einen internetfähigen PC mit Webcam und Mikrofon oder alternativ einen Tablet-Computer auf dem Sie die Google Meet-App installiert haben.

Auf dem PC kann Google Meet auch ohne Softwareinstallation als Web-App genutzt werden. Ein eigener Account ist für die Teilnahme am Kurs nicht zwingend erforderlich.

Dozenten:

Dr. Jan Hammerer, Dipl. Pädagoge, Heilpraktiker für Psychotherapie

Weitere Dozenten: n. N.

Preise:

Der Preis für den kompletten Grundkurs beträgt **2599,00 Euro**.

Der Paketpreis für die Grundausbildung und eine anschließende Spezialisierung (MPU-Beratung, Coaching, Stressmanagement, Prüfungsvorbereitung HP Psychotherapie) beträgt **2999,00 Euro**.

Gegebenenfalls ist eine Förderung mit einem Prämiengutschein (Bildungsprämie) oder einem Bildungsscheck möglich.

Preise für Fallbesprechung, Supervision und Coaching nach dem Lehrgang auf Anfrage.

Termine:

Die aktuellen Termine erfahren Sie auf meiner Website - oder kontaktieren Sie mich gleich persönlich.

Ich freue mich, Ihnen behilflich zu sein!

[Dr. Jan Hammerer:](#)

langjährige Erfahrung als Berater und Coach

Heilpraktiker für Psychotherapie

Hypnotiseur und Entspannungstherapeut

Lehrerfahrung an verschiedenen Hochschulen sowie in der Fahrlehrer- und MPU-Berater Ausbildung

hohe Kundenzufriedenheit

Dr. Jan Hammerer - Beratung, Coaching und Training

*Kopstadtplatz 24/25
45127 Essen*

Tel.: 0201 / 47 86 99 26

info@beratung-coaching-ruhr.de

www.beratung-coaching-ruhr.de



mit 5 Sternen bewertet



Weitere Informationen